

JUGEND IM PARLAMENT

Das Demokratie-Planspiel der Bremischen Bürgerschaft

Lust auf
Demokratie
in Bremen



Liebe Schülerinnen, liebe Schüler,

„Demokratie lebt vom Mitmachen.“ Diesen Satz hören und lesen wir so oft, dass wir schon gar nicht mehr über seine Bedeutung nachdenken. Dabei ist diese Aussage unglaublich wichtig! Unser Gemeinwesen, unser Zusammenleben hängt davon ab, dass wir uns zum Wohle aller engagieren. Dass wir diskutieren, Ideen und Meinungen austauschen, dass wir verhandeln und wenn nötig einen Kompromiss finden. Und damit kann man gar nicht früh genug anfangen: Unsere Demokratie ist nicht exklusiv für Erwachsene, sie braucht die Beteiligung aller Altersgruppen. Was sonst passieren kann, haben wir 2016 beim Referendum zum Brexit gesehen, als eine knappe Mehrheit für den Austritt aus der EU stimmte. Die jungen Brit:innen, das haben Umfragen gezeigt, waren mit großer Mehrheit für einen Verbleib ihres Landes in der EU. Aber nur jeder Dritte von ihnen ist am Wahltag zur Urne gegangen. Und daran sehen wir: Demokratie wird von denen gemacht, die sich zu Wort melden – und sei es nur mit einem Kreuz am Wahltag. Ihr seid schon einen Schritt weiter: Bei „Jugend im Parlament“ habt ihr zwei Tage lang erleben können, wie demokratische Prozesse funktionieren und wie Entscheidungen getroffen werden. Und ihr konntet sehen, wie sich mit Engagement und Entschlossenheit Dinge verbessern lassen. Und ich wünsche mir, dass ihr diese Erkenntnis mitnehmt: Das Geschrei von Querdenkern und Reichsbürgern, wir würden in einer Diktatur leben, könnte nicht verkehrter sein. Ihr seid nicht stimmlos, ihr werdet nicht gegen Euren Willen regiert. Auch wenn Demokratie nicht automatisch bedeutet, dass man immer seinen Willen bekommt. Diesen Menschen müssen wir entgegenreten, damit sie unsere Demokratie nicht zerstören. Und dafür braucht die Gesellschaft euer Engagement. Denn wie war das doch gleich? Genau: Demokratie lebt vom Mitmachen.



FRANK IMHOFF
Präsident der
Bremischen
Bürgerschaft

Zeitplan

Tag 1

09:15 Uhr	Begrüßung in der Bürgerschaft durch den Präsidenten der Bürgerschaft Frank Imhoff
09:45 Uhr	Vorstellungsrunde und Crashkurse
10:45 Uhr	Pause
11:15 Uhr	Ideen sammeln
12:15 Uhr	Pause
12:45 Uhr	Anträge schreiben
13:30 Uhr	Ende Tag 1

Tag 2

09:15 Uhr	Sitzung der Ausschuss-AGs mit Pat:innen aus der Bürgerschaftspolitik
10:45 Uhr	Pause
11:00 Uhr	Ausschusssitzungen geleitet von drei Ausschussvorsitzenden
12:30 Uhr	Mittagessen
13:00 Uhr	Fraktionssitzungen
14:30 Uhr	Pause
15:00 Uhr	Bürgerschaftssitzung unter Leitung von Hans-Joachim von Wachter
17:00 Uhr	Ende Tag 2

Bremen-Bremerhaven 18./19. April 2023

Am 18. April stehen drei Schulklassen aus Bremerhaven gespannt wartend vor der Bremischen Bürgerschaft. Sie dürfen in den nächsten zwei Tagen an dem Demokratie Planspiel „Jugend im Parlament“, in Zusammenarbeit mit Abgeordneten der Bremischen Bürgerschaft, teilnehmen. Sie erwarten der Präsident der Bremischen Bürgerschaft und spannende Debatten im Plenarsaal.

Wir sind das Redaktionsteam



■ Hallo, wir sind das Redaktionsteam und freuen uns sehr, dass ihr unser Magazin lest. Wir haben an zwei Projekttagen in der Bremischen Bürgerschaft das Projekt „Jugend im Parlament“ begleitet, während sich unsere Mitschülerinnen und Mitschüler Ideen ausgedacht haben, um Bremen und Bremerhaven besser zu machen. Dazu wurden wir nach kurzen Einleitungsspielen (Crashkursen) in ein Fototeam, ein Magazin-Team und ein Filmteam aufgeteilt. Das Fototeam hat ganz viele Fotos von allem und jedem gemacht und das Filmteam hat einen Film über das Projekt erstellt und dazu die Abgeordneten, die den Schülerinnen und Schülern geholfen haben, mit einer Kamera interviewt. Wir, das Magazinteam, haben den Politikerinnen und Politiker im Anschluss dann noch ein paar Fragen gestellt, die ihr auch hier abgedruckt findet. Wir haben außerdem noch mehrere Texte über das Projekt und die Bürgerschaft geschrieben und ein kleines Kreuzworträtsel vorbereitet. All das findet ihr auf den nächsten Seiten.

Viel Spaß beim Lesen des Magazins!



Auf ein Wort – die Mini-Interviews

	Was halten Sie von Jugend im Parlament?	Welche Ideen der Schüler:innen fanden Sie gut?	Warum sind Sie Politiker:in geworden?
Ingo Tebje Mitglied der Bremischen Bürgerschaft	Ich finde das Projekt wichtig und auch, dass junge Menschen davon hören, dass es dieses Projekt gibt.	Das kann ich so genau nicht sagen, alle Ideen der Schüler:innen waren gut.	Ich interessiere mich seit meiner Jugend für Politik und habe mich auch in der Kirche engagiert.
Holger Welt Mitglied der Bremischen Bürgerschaft	Ich finde Jugend im Parlament wichtig – die Gesellschaft besteht ja auch aus der Jugend.	Ich finde den Antrag "freiwillige Hausaufgaben" gut, aber alle Ideen waren interessant.	Ich war schon als Kind sowas wie Politiker, ich war Klassensprecher.
Sina Dertwinkel Mitglied der Bremischen Bürgerschaft	Ich bin ganz überrascht, dass es so voll ist, ich finde das Projekt toll.	Den Antrag zur Unterstützung des Tierheims fand ich toll.	Ich wollte nicht nur meckern, und habe dann geguckt, welche Partei zu mir passt.
Ralph Saxe Mitglied der Bremischen Bürgerschaft	Ich finde das Projekt toll, denn es ist wichtig, dass man sich beteiligt.	Die Sanierung der Straßen in Bremerhaven und die Reduzierung von Plastik sind interessante Anträge.	Ich wollte mich einsetzen.
Christine Schnittker Mitglied der Bremischen Bürgerschaft	Ich finde das Projekt toll!	Der Antrag zu Solaranlagen auf Schuldächern war interessant.	Ich finde es wichtig, dass man sich einsetzt.

	Was halten Sie von Jugend im Parlament?	Welche Ideen der Schüler:innen fanden Sie gut?	Warum sind Sie Politiker:in geworden?
Martin Michalik Mitglied der Bremischen Bürgerschaft	Ich finde das Projekt richtig gut, früher gab es sowas nicht.	Den Antrag für ein Museum finde ich interessant, aber eigentlich waren alle Ideen gut.	Ich bin in die Politik gegangen, weil ich mit vielen Sachen unzufrieden war.
Sahhanim Görgü-Philipp Mitglied der Bremischen Bürgerschaft	Ich halte sehr viel davon, jungen Menschen die Türen zu öffnen.	Alle Ideen waren spannend, einige leider etwas realitätsfern.	Ich habe im Jugendsozialamt gearbeitet und bin dann zur Politik gekommen.
Janina Strelow Mitglied der Bremischen Bürgerschaft	Es ist ein gelungenes Projekt und auch sehr wichtig! Ich finde es total super!	Ich fand sehr toll was die Schüler:innen gemacht haben, vor allem, dass das Tierheim unterstützt werden soll.	Ich habe ab der 10ten angefangen, mich für Politik zu interessieren und habe dann auch angefangen mich einzusetzen.
Hauke Hilz Mitglied der Bremischen Bürgerschaft	Es ist ein tolles Projekt und gut für Jugendliche!	Die Schüler:innen haben sich für Kinderspielplätze und den Sanierungsplan der Schulen eingesetzt.	Ich habe mich schon immer politisch interessiert und engagiert.
Claas Rohmeyer Mitglied der Bremischen Bürgerschaft	Ich finde es sehr wichtig, dass nicht nur auf Ältere gehört wird, sondern auch auf Jüngere.	Den Antrag "bessere Ausstellungen in Museen".	Ich engagiere mich in der Politik, um gewisse Dinge verbessern zu können.

Teilnehmende Politiker:innen



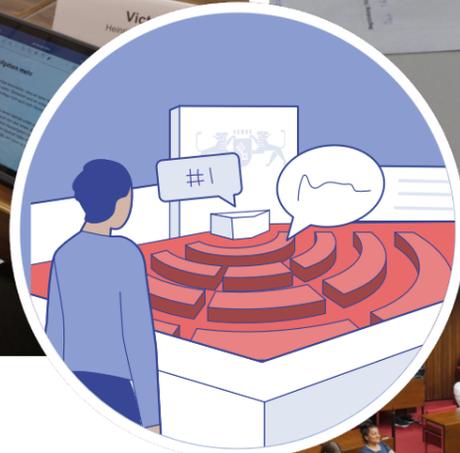
Eindrücke



Von der Idee zum Beschluss

1. CRASHKURSE

Als Erstes wurden wir als Schülerinnen und Schüler von drei Schule aus Bremerhaven in unseren Klassen in jeweils zwei Teams aufgeteilt. Diese Teams haben drei Einleitungsspiele über Politik gegeneinander gespielt. Beim ersten Spiel mussten wir Begriffe wie Strafvollzug oder Lehrkraft in die Oberkategorien Bund, Land und Stadt zuteilen und überlegen wer beispielsweise für Autobahnen zuständig ist. Beim zweiten Spiel wurden uns verschiedene Steckbriefe vorgelesen und wir mussten mit Hilfe von roten und grünen Karten überlegen, ob diese Personen in die Bremische Bürgerschaft gewählt werden dürfen oder nicht. Beim dritten Spiel wurde uns ein Text vorgelesen und wir mussten die Begriffe in diesem Text finden, die etwas mit Bürgerschaftspolitik zu tun haben.

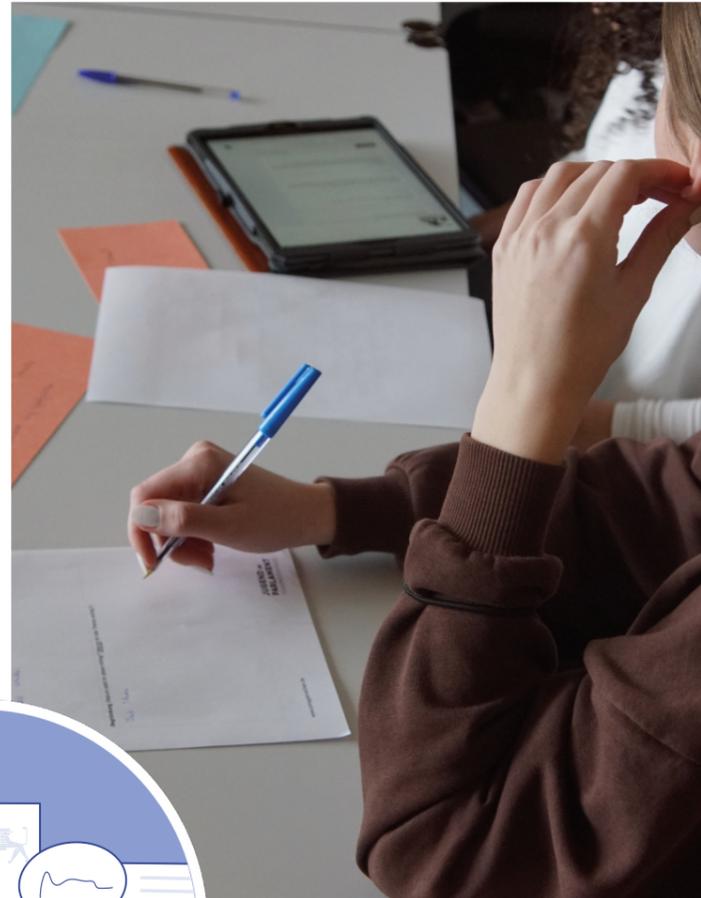


2. AUSSCHUSS-AGS

Die Schülerinnen und Schüler haben sich Ideen überlegt, die sie, wenn sie Politikerinnen und Politiker wären, durchsetzen würden. Diese Ideen wurden gesammelt, mit den Schülerinnen und Schülern sortiert und in verschiedene Ausschüsse eingeteilt. Diese Ausschüsse waren: Soziales, Familie und Gleichstellung; Schule, Bildung und Jugendbeteiligung sowie Klima, Wirtschaft und Verkehr. In diesen Gruppen haben die Schülerinnen und Schüler dann die Ideen nochmal verbessert und in Anträge umgewandelt. Diese Gruppen nennt man Ausschuss-AGs. In dieser Arbeitsphase haben Abgeordnete der Bremischen Bürgerschaft die Schülerinnen und Schüler begleitet und ihnen erklärt wie das normalerweise in der echten Politik abläuft.

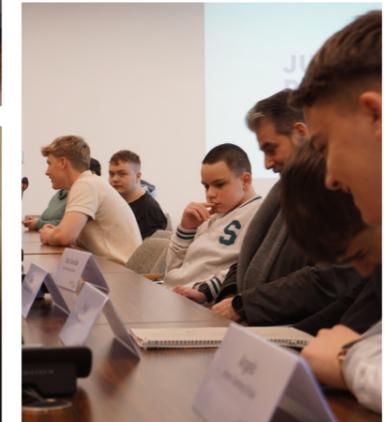
JUGEND IM PARLAMENT

Das Demokratie-Planspiel der Bremischen Bürgerschaft



3. AUSSCHUSSSITZUNGEN

Am zweiten Tag haben sich die Schülerinnen und Schüler aller drei Fraktionen dann zu dem Thema getroffen, zu dem sie schon am ersten Tag Ideen gesammelt haben. Das heißt, alle Schülerinnen und Schüler aus allen drei Fraktionen, die das Thema Soziales, Familie und Gleichstellung hatten, haben sich getroffen, und auch die Schülerinnen und Schüler aus den anderen zwei Fachbereichen. Diese Ausschusssitzungen wurden dann jeweils von einem Politiker oder einer Politikerin geleitet und die Vertreterinnen und Vertreter der drei Fraktionen haben über ihre Ideen zu diesem Thema diskutiert und abgestimmt.



4. BÜRGERSCHAFTSSITZUNG

Nach den Ausschusssitzungen und einer Mittagspause mit leckeren Nudeln fand nach einer kurzen Fraktionssitzung, in der die Ergebnisse der Ausschusssitzungen besprochen wurden, nachmittags die abschließende Bürgerschaftssitzung im Plenarsaal der Bremischen Bürgerschaft statt. Dort haben 1 ½ Stunden lang die drei Fraktionen um die richtigen Argumente gerungen. Dies lief so ab, dass eine Fraktion ihren Antrag am Rednerpult vorgestellt hat und die anderen beiden Fraktionen dann erklärt haben, weshalb sie dafür oder dagegen sind. Danach wurde über den Antrag, beispielsweise die Sanierung der Straßen in Bremerhaven, Solarplatten auf Schuldächern oder eine Verbesserung des ÖPNVs in Bremerhaven, abgestimmt.

Das Wortsuchrätsel & Kreuzworträtsel

In diesem Buchstabensalat haben sich Begriffe aus Bremen und Bremerhaven versteckt! Findest du Sie alle?



R	Z	G	P	B	E	S	U	J	F	K	X	D	G	Q	K	Y	V
Y	X	G	Q	R	M	C	J	S	P	W	C	R	Y	B	M	Z	H
X	G	R	H	A	S	H	G	J	T	U	D	W	K	P	P	W	F
R	L	O	U	D	Q	I	F	K	L	I	M	A	H	A	U	S	O
L	W	S	R	A	Y	F	Y	J	D	D	V	H	V	I	F	T	X
Q	C	S	U	R	A	F	N	A	F	R	N	J	V	A	W	U	B
P	N	E	G	T	D	F	V	K	T	S	P	S	F	T	P	J	A
N	X	K	Z	U	T	A	G	T	L	F	S	W	H	F	M	R	D
W	M	I	X	R	Z	H	G	M	D	G	B	Q	B	Y	E	H	M
M	M	R	L	M	I	R	S	M	Y	E	K	Z	D	C	H	J	J
A	U	C	W	V	J	T	J	A	L	T	E	R	H	A	F	E	N
W	T	H	S	X	S	S	J	O	F	H	L	T	S	S	S	J	F
R	G	E	I	Q	V	M	E	B	H	H	O	W	C	I	M	X	P
Q	S	D	C	O	L	U	M	B	U	S	C	E	N	T	E	R	C
V	O	F	P	X	K	S	H	T	O	W	D	W	Y	O	I	L	Q
F	K	T	D	M	M	E	B	M	E	C	W	E	Q	J	F	Y	I
Y	M	M	J	C	M	U	T	G	J	T	R	S	L	J	F	L	X
S	O	Y	M	C	C	M	D	X	G	M	W	X	R	S	V	Y	X

Lösung in alle Richtungen:
Klimahaus, AlterHafen, Großkirche, Radarturm, Schifffahrtsmuseum, ColumbusCenter

So könnte die Umsetzung aussehen!

Für alle Änderungsanträge und Abstimmungsergebnisse bitte einfach dem Link auf der Rückseite vom Magazin folgen.

TOP 6



TOP 16



TOP 17



TOP 19



TOP 27



TOP 34



Schlusswort

Das wars auch schon mit dem Magazin und den zwei Projekttagen! Wir hoffen das Magazin hat euch gefallen und einen guten Einblick in Jugend im Parlament gegeben. Wir hatten viel Spaß in den letzten beiden Tagen und gehen mit vielen neuen Eindrücken wieder aus der Bürgerschaft heraus. Vielen Dank an alle Politikerinnen und Politiker, die wir interviewen durften und am zweiten Tag den Schülerinnen und Schülern zur Seite standen.
Euer Magazinteam

Tagesordnung

- TOP 01: Die Strände in Bremerhaven sollen kein Eintritt kosten
- TOP 02: Kostenlose Sportvereine
- TOP 03: Mehr Mülltonnen vor den Läden
- TOP 04: Kostenlose Bus-Tickets
- TOP 05: Keine Hausaufgaben mehr
- TOP 06: Solar auf Schulen
- TOP 07: Mehr Freizeitmöglichkeit
- TOP 08: Naturkundemuseum
- TOP 09: Straßensanierung und -erweiterung
- TOP 10: Mehr Abteilungen in das Klimahaus
- TOP 11: Spielplätze reparieren
- TOP 12: Weniger Plastik
- TOP 13: Keine Apple Geräte mehr
- TOP 14: Öffentliche Fußballhallen
- TOP 15: Frei zugängliche Trinkspender
- TOP 16: Getränkeautomaten für die Schule
- TOP 17: Mehr Lademöglichkeiten für E-Autos
- TOP 18: Stundenplan und Themen
- TOP 19: Schwimmbad in Bremerhaven
- TOP 20: Mehr und größere Busse
- TOP 21: Stadteigene E-Scooter
- TOP 22: Mehr Ausstellungen in Museen
- TOP 23: Mehr Freizeitaktivitäten für Jugendliche wie Clubs und Jumphouse
- TOP 24: Modernisierung der Stadt
- TOP 25: Sanierte Fußballplätze
- TOP 26: Landesprogramm zur Sanierung der Schulen
- TOP 27: Innenstadtführungen für Touristen
- TOP 28: Tierheime finanziell unterstützen
- TOP 29: Gastronomielage verbessern
- TOP 30: Wie sicher sind die Bürger
- TOP 31: Extra Busstrecke
- TOP 32: Mehr gegen Drogenabhängigkeit machen
- TOP 33: Das Schulsystem verbessern
- TOP 34: Öffentlicher Spielplatz mit Klettermöglichkeit
- TOP 35: Ein zweites Freibad in Bremerhaven

JUGEND IM PARLAMENT

Das Demokratie-Planspiel der Bremischen Bürgerschaft



BREMISCHE
BÜRGERSCHAFT

JUGEND IM PARLAMENT 2023 - BREMEN-BREMERHAVEN

Ata
Can
Canel
Ceylin
Emma
Fiona
Gloria
Joel
Julia
Leon
Martens
Maximilian
Medine
Mia
Obada
Parastu
Sahan
Samira
Sebastian
Sude
Theo
Talisa
Fiona
Nico
Dominik
Sean
Vanessa
Burhan
Tristan
Luca
Simeon
Aylina

Daniel
Novalie
Robert
Emily
Della
Alina
Artur
Diego
Angelo
Lina
Cedrick
Jasmína
Hamza
Emine
Isabell
Anton
Sophie
Anastasia
Aalyah
Elias
Lena
Phibie
Jessica
Christian
Victoria
Imad
Vladimir
Maxim
Tiziano
Liliana
Leo
Nicole
Lukas

WIR WAREN DABEI: DIE SCHULEN

Paula-Modersohn-Schule Bremerhaven
Johann-Gutenberg-Schule Bremerhaven
Heinrich-Heine-Schule Bremerhaven

VERANTWORTLICH FÜR DAS MAGAZIN UND DIE DURCHFÜHRUNG VON JUGEND IM PARLAMENT

Bremische Bürgerschaft
Bürgerschaftskanzlei Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
in Kooperation mit Politik zum Anfassen e. V.

WIR WAREN DABEI: DIE ABGEORDNETEN

Sina Dertwinkel, Sahhanim Görgü-Philipp, Hauke Hiltz,
Frank Imhoff, Kevin Lenkeit, Martin Michalik,
Class Rohmeyer, Ralph Saxe, Christine Schnittker,
Janina Strelow, Ingo Tebje, Holger Welt

DANKE AN ALLE, DIE DAS PLANSPIEL MÖGLICH GEMACHT HABEN!



**BREMISCHE
BÜRGERSCHAFT**



Weitere Informationen über das Planspiel, Bildergalerien und Videos unter www.politikzumanfassen.de/jip

